



Lucie Castel: Die Magie von Schokolade





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Lucie Castel

DIE MAGIE VON SCHOKOLADE





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Autorin: Lucie Castel

Titel: Die Magie von Schokolade

Aus dem Französischen übersetzt von Vera Blum

ISBN: 978-3-8517-9454-0

Erschienen: 31.08.2020

Verlag: Thiele Verlag in der Thiele & Bandstätter Verlag GmbH

[Im Online - Buch - Shop vorort kaufen](#)

Klappentext:

Seit sie denken kann, ist das Backen von Kuchen und Torten die große Leidenschaft der Pâtissière Catalina Palazzo. Die junge Frau stammt eigentlich aus Korsika, ist aber als kleines Mädchen mit ihrer Mutter in die Bretagne gezogen und hat seither kaum Kontakt zu ihren Großeltern gehabt. Das ändert sich, als ihre Mutter stirbt, ihre große Liebe sie betrügt und sie, als alles den Bach herunterzugehen droht, ein hübsches Ladenlokal und etwas Geld von ihrem korsischen Großvater erbt.

Es ist wie ein Wunder zur rechten Zeit. Catalina beschließt ihr altes Leben hinter sich zu lassen und in dem Ort ihrer Kindheit ein neues Zuhause zu finden. Mit viel Liebe und Geschick macht sie aus dem alten Ladenlokal eine zauberhafte Pâtisserie. Keiner backt köstlichere Kuchen und Torten als sie, doch die Kundschaft bleibt seltsamerweise aus, während in der kleinen Schokoladenmanufaktur gegenüber die Leute Schlange stehen.

Der gutaussehende, aber eher menschenfeindliche Luca Castelli ist einer der berühmtesten Chocolatiers Frankreichs. In der »Zuckerbäckerin von gegenüber«, wie er Catalina despektierlich nennt, wittert er sofort Konkurrenz. Nach jahrzehntelanger Familienfehde wird Catalinas Pâtisserie als Provokation empfunden, man ruft zum Boykott auf. Doch so schnell gibt Catalina sich nicht geschlagen. Sie wird es diesem arroganten Chocolatier schon zeigen ...



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Rezension von *Rebecca Schönleitner*

Catalina Palazzo erbt ein kleines Lokal und ein wenig Geld von Ihrem Großvater um eine Patisserie in ihrer Heimatstadt auf der Insel Korsika zu eröffnen. Was sie allerdings nicht weiß ist, dass die Chocolaterie, genau gegenüber, zur Familie der Castelli gehört. Die Familie, die angeblich zu Zeiten ihrer Großväter betrogen und gelogen hat, was zu einer lebenslangen Fehde der beiden Familien führte. Genaues weiß man allerdings nicht mehr, es geht jetzt nur mehr um den Streit und die Vormacht. Da wollte ihr Großvater offensichtlich den „Feinden“ etwas auswischen.

Catalina lässt sich nicht beirren und nimmt den Kampf auf, der gar nicht ihrer ist. Eigentlich findet sie das Ganze ja etwas lächerlich.

Beim alljährlichen Straßenfest treten die Konkurrenten gegeneinander an – jeder kreiert ein großartiges Dessert, die Jury wird eine Entscheidung treffen und dann herrscht Klarheit, wer nun die Vormacht besitzt.

Natürlich kommt alles anders als die Beteiligten es sich vorstellen, die Geschichte nimmt seinen Lauf. Ein wirklich wunderschönes Buch mit einem perfekten Cover! Sie werden es genießen



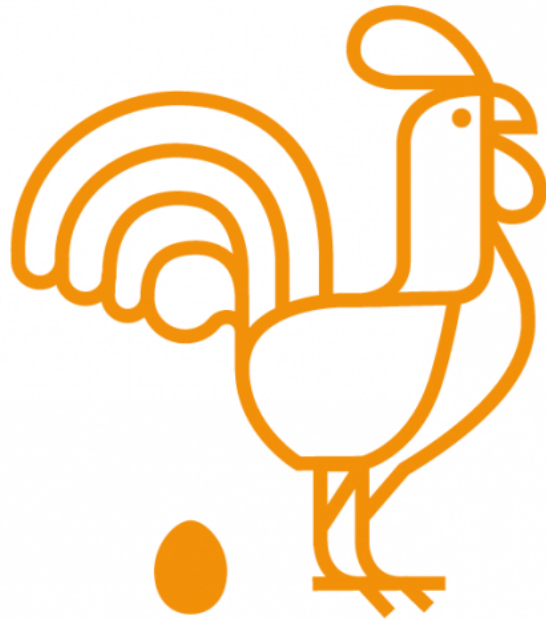
Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Raffaella Belli: Sommer in Mareblu





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Autor: Raffaella Belli

Titel: Sommer in Mareblu

ISBN: 978-3-4041-7835-3

Verlag: Bastei Lübbe AG

Erschienen: 28.06.2019

Klappentext:

Tosca liebt ihr Leben in Mareblu, einem alten Fischerdorf. Jeden Morgen sammelt sie am Strand die schönsten Beutestücke für ihre kleinen Kunstwerke, die sie in die ganze Welt verschickt. Ihr Häuschen am Meer ist dafür einfach perfekt gelegen. Und was könnte schöner sein, als ihrer wunderbaren Tochter Ioio beim Aufwachsen zuzusehen? Doch dann beschließt Ioio aus heiterem Himmel, sich auf die Suche nach ihrem Vater zu machen, und nebenan zieht auch noch der attraktive Moreno ein, der ein einziges großes Rätsel ist. Mit Toscas Idylle ist es also schlagartig vorbei. Und dabei hat der Sommer gerade erst angefangen ...





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Rezension von *Rebecca Schönleitner*

Gerade jetzt, wo es kalt und ungemütlich wird ist dieser feine Sommerroman Labsal für die Seele.

Tosca ist eine unabhängige Frau, gewollt alleinerziehend und selbstständig. Sie lebt direkt am Strand in einem geerbten Häuschen und sammelt täglich am Strand Muscheln, Steine, Holz, Glas - einfach alles was das Meer so freigibt und verarbeitet es zu Schmuck, Dekomaterial und Einrichtungsgegenstände. Das Leben mit ihrer Tochter ist friedlich, einfach und schön.

Bis plötzlich ihre Mutter, mit der sie den Kontakt schon seit Jahren abgebrochen hat, auftaucht und ihren Platz in der idyllischen Zweisamkeit von Mutter und Tochter als Großmutter und Mutter einnehmen will.

Ins Nachbarhaus zieht ein Adonis ein und Iolanda setzt sich in den Kopf ihren leiblichen Vater zu finden. Aus ist es mit dem Frieden, nichts als Komplikationen tauchen auf, die sie aber mit Hilfe ihrer besten Freundin Adriana bravourös und meisterhaft löst.

Ein richtig schöner Sommerroman, der die kurzen und kalten Wintertage versont. Sehr empfehlenswert!



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



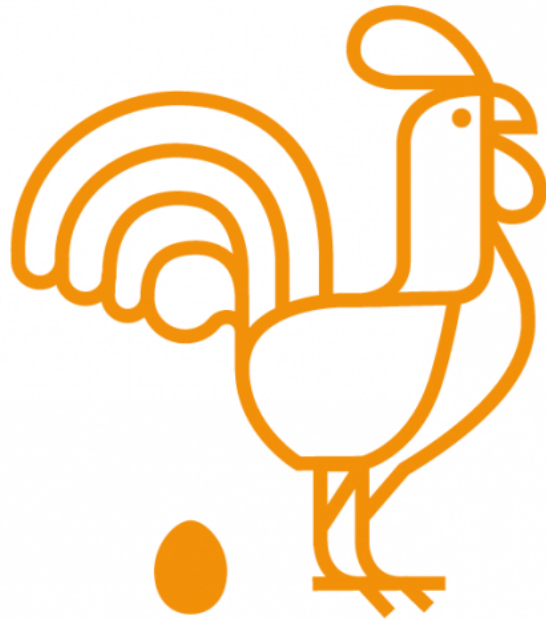
Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

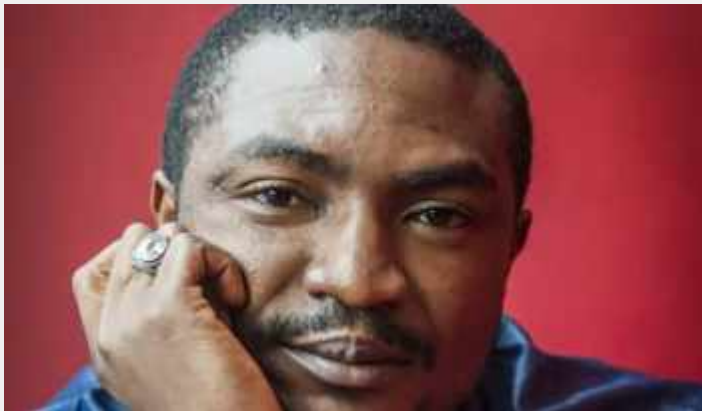


Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Abubakar Adam Ibrahim: Wo wir stolpern und wo wir fallen





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Autor: [Abubakar Adam Ibrahim](#)

Titel: Wo wir stolpern und wo wir fallen

Aus dem Englischen übersetzt von Susann Urban

ISBN: 978-3-7017-1712-5

Verlag: Residenz Verlag GmbH

Erschienen: 27.08.2019

Klappentext:

Für den Drogendealer Reza ist der Einbruch in das Vorstadthäuschen der Witwe Binta Zubairu bloß die Routine eines heißen Vormittags.

Einen Herzschlag später wissen beide: Das, was hier geschieht, dürfte nicht sein. Die Anziehungskraft, die sie erfasst, das Begehren, das ihnen selbst ein Rätsel bleibt, verstößt gegen alle Regeln der traditionellen muslimischen Gesellschaft der Stadt Jos.

Und doch: Vor dem Hintergrund der politischen und religiösen Gewalt in Nigeria entfaltet sich die sinnliche, kämpferische und verzweifelt unmögliche Liebesgeschichte zwischen einer alternden Frau, die ihren Sohn verloren hat, und dem um 30 Jahre jüngeren Anführer der Gang des Viertels.

Ein üppig erzählter Roman, das lebendige Porträt einer zwischen Tradition und Moderne zerrissenen Gesellschaft.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Rezension von *Rebecca Schönleitner*

Der Autor dieses unglaublich berührenden Debüts schreibt als Vorwort folgenden Satz:

„Für Jos, meine geliebte Stadt, ewig gezeichnet vom Blut der Unschuldigen und von der Erinnerung an die hingeschlachtete Unschuld“

Hajiya Binta Zubairu lebt als Witwe in einem kleinen Häuschen zusammen mit ihrer Enkelin und ihrer traumatisierten Nichte. Wirkliche Liebe hat sie nie kennengelernt, ihre Heirat war arrangiert und ihr Ehemann betrachtete sie eher als Zuchtstute und Putzfrau, denn als weibliches Wesen. Da tritt der Drogendealer Reza in ihr Leben, 30 Jahre jünger, skrupellos nichts desto trotz sympathisch und Anführer der Gang des Viertels. Ein Blick genügt - die nicht erklärbare Anziehungskraft zwischen den beiden nimmt ihren verhängnisvollen Lauf.

Diese Liebe, die allen traditionellen Werten der streng muslimischen Gesellschaft widerspricht, lässt Binta im Alter von 55 Jahren endlich zum Leben erwecken. Sie darf ihren Körper entdecken und fühlt sich als Frau, begehrt und geliebt. Reza lebt gefährlich, denn er besticht Polizisten und übernimmt geheime Aufträge für einen Senator. Doch der korrupte und machtgierige Senator lässt Reza ganz schnell fallen, wenn



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

es um die eigene Haut geht.

Dieses Buch beschreibt eine andere, wunderbare Liebesgeschichte, im Kampf gegen Konventionen, Vorurteile, Neid und Intrigen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen nicht eines der wunderbaren nigerianischen Sprichwörter, die jedes Kapitel begrüßen, vorenthalten: *„Mit der Suche nach einer schwarzen Ziege sollte man lange vor Einbruch der Dunkelheit anfangen.“*

Lesen

Sie dieses Buch, es ist wunderschön und machtvoll, verwirrend und berührend.